Pressemitteilung 9/2025

EVANGELISCHE JUGEND IN SACHSEN

Landesjugendpfarramt

Kristin Preuß
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

T 0351 4692-435
M presse.evjugendsachsen@evlks.de
D 30. Oktober 2025

Jugend gestaltet Kirche

Die Evangelische Jugend in Sachsen bezieht Position zum Prozess „Kirche im Wandel“

Junge Perspektiven für eine zukunftsfähige Kirche: Die Landesjugendkammer der Evangelischen Jugend in Sachsen hat den Beitrag **„Perspektiven der Evangelischen Jugend in Sachsen zum Zwischenbericht der AG ‚Kirche im Wandel‘“** beschlossen. Dieser ist in einem breiten Beteiligungsprozess entstanden und bringt junge Sichtweisen und Erwartungen an die aktuellen Veränderungsprozesse in der Landeskirche ein. Der Beitrag der Evangelischen Jugend wurde nicht nur als vierseitiges Papier, sondern auch als Podcast veröffentlicht.

Im Mittelpunkt steht die Forderung, dass **Kirche konsequent von den Lebensrealitäten und Bedarfen junger Menschen her gedacht werden muss.** Acht zentrale Punkte strukturieren die Positionen, die sowohl die Zukunftsfähigkeit der kirchlichen Arbeit als auch die Bedeutung jugendverbandlicher Beteiligung betonen. Dabei wird besonders auf die Bedeutung bestehender Sozial- und Kommunalstrukturen sowie auf die Erfahrungen der Vereine und Verbände verwiesen. Kirche brauche einen grundlegenden Wechsel von der Binnen- zur Sozialraumorientierung. Darum dürfe Jugendarbeit nicht in immer größer werdenden Strukturen verankert werden, sondern müsse dort mit finanziellen und personellen Ressourcen ausgestattet werden, wo Jugendliche ansprechbar und ihnen sichere Räume zur Entfaltung zur Verfügung stehen. Die „Perspektiven der Evangelischen Jugend in Sachsen“ richten ihren Blick außerdem auf die Notwendigkeit der Motivation von Ehrenamtlichen und Hauptberuflichen zur Gestaltung und Verantwortungsübernahme in Jugendverband und Kirche. Dafür brauche es hoffnungsvolle Perspektiven und den Ausbau von qualitätssichernden Ausbildungs- und Fortbildungsangeboten für alle Mitarbeitenden. Transformationsprozesse gelingen nicht ohne einen hohen Grad an Beteiligung sowie tragfähige, prozessbegleitende Strukturen.

Celina Hertel, Vorsitzende der Landesjugendkammer, unterstreicht: „Es ist äußerst bedauerlich, dass die Evangelische Jugend in den bisherigen Überlegungen der AG ‚Kirche im Wandel‘ nicht explizit mitgedacht oder konsequent im Prozess beteiligt wurde. Die Landesjugendkammer und die in ihr vertretenen Personenkreise und Institutionen sind gern bereit, sich konstruktiv in die anstehenden Transformationsprozesse einzubringen.“

Die Position ist das Ergebnis eines gemeinsamen Diskussionsprozesses unter Mitwirkung des **Landesjugendkonventes**, des **Jugendpfarr- und Jugendarbeitskonventes**, des

Landesjugendpfarramtes, der **LAG Sozialdiakonische Kinder- und Jugendarbeit** sowie der in der Evangelischen Jugend in Sachsen organisierten **Vereine und Verbände.**

Ergänzend steht das Papier auch als **Podcast** zur Verfügung:
🎧 Podcast anhören bei Podigee: evjusa-kiw.podigee.io/1-neue-episode
🎧 Podcast anhören bei Spotify: https://spotify.link/TC4f1KgPNXb

Mitmischen erwünscht: Jugendliche gestalten Kirche aktiv mit
Parallel zu den inhaltlichen Beiträgen der Evangelischen Jugend wurde bereits beim **Gremientag am 4. Oktober 2025** die Aktion **„MitMischen@evlks.de“** gestartet. Diese Kampagne möchte junge Menschen ermutigen, sich aktiv in die Gestaltung der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens einzubringen – etwa durch eine Kandidatur für die im kommenden Jahr anstehenden **Synodalwahlen**. „Jugendliche werden zu oft nur als ‚frisches Beiwerk‘ einer alten Kirche angesehen. Sie haben mit ihrem Gestaltungswillen aber eine Schlüsselfunktion für die Zukunft der Kirche. Dafür brauchen sie auf allen Ebenen Räume zur Entfaltung“, betont Landesjugendpfarrer Georg Zimmermann.

Ein Verband mit Geschichte und Zukunft
In diesem Herbst blickt die Evangelische Jugend in Sachsen auch auf zwei besondere Jahrestage:

- **30 Jahre Jugendordnung** (1. November 2025)
- **8 Jahre Leitlinien der Evangelischen Jugend in Sachsen** (31. Oktober 2025)

Sowohl die Jugendordnung als auch die Leitlinien stehen für ein starkes Selbstverständnis jugendverbandlicher Arbeit innerhalb der Landeskirche: selbstbestimmt, partizipativ und gemeinschaftsorientiert.

Ansprechpersonen
Landesjugendpfarrer Georg Zimmermann, georg.zimmermann@evlks.de, 0351 4692 412

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Kristin Preuß; kristin.preuss@evlks.de 0351 4692-435

Die **Landesjugendkammer** *leitet gemeinsam mit dem Landesjugendpfarrer die Evangelische Jugend in Sachsen. In ihr werden alle Fragen der Jugendarbeit verhandelt und entschieden. Sie berät und unterstützt andere kirchenleitende Organe in Grundsatzfragen der Jugendarbeit. Sie tagt in der Regel zweimal im Jahr und trifft dabei grundlegende Entscheidungen über die Ausrichtung der Arbeit des Jugendverbandes. Die Landesjugendkammer setzt sich aus 12 Ehrenamtlichen und 11 Hauptberuflichen der Evangelischen Jugend in Sachsen zusammen. Hinzu kommen weitere beratende Mitglieder.*

Die **Evangelische Jugend in Sachsen** *ist der Jugendverband, in dem alle im Bereich der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens tätigen Gruppen evangelischer Jugendarbeit organisiert sind. Dazu gehören die Jugendgruppen in den Kirchgemeinden sowie die Gremien auf der Kirchenbezirksebene sowie auf Landesebene. Auch die im Bereich der Landeskirche tätigen und angenommenen Vereine und Verbände, wie der CVJM Landesverband Sachsen e.V., der Sächsische Jugendverband EC, der VCP Sachsen e.V. sowie die Schüler- und Hochschul-SMD in Sachsen, gehören der Evangelischen Jugend in Sachsen an. Das Zeichen der Evangelischen Jugend in Sachsen ist das Kugelkreuz.*